



GEMEINDE BENNWIL

**Einladung zur
Einwohnergemeindeversammlung
Mittwoch, 26. November 2025, 19.30 Uhr,
im Gemeindesaal des Mehrzweckgebäudes
(im Anschluss an die Bürgergemeindeversammlung)**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll vom 23.06.2025
3. Genehmigung Traktandenliste EGV vom 26.11.2025
4. Budget 2026 inkl. Bericht der RPK
5. Finanzplan 2026 - 2030
6. Projekt «Zukunft Feuerwehr Frenke – neues Magazin»
7. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Wahlbüros für den Rest der Amtsperiode bis 30.06.2028
8. Jungbürgeraufnahme Jg. 2007
9. Verschiedenes

Erläuterungen des Gemeinderates

Zu Traktandum 4:

Das Budget 2026 veranschlagt einen Mehraufwand von CHF 146'851.

	Budget 2025	Budget 2026	Differenz
Allgemeine Verwaltung	- 666'343	- 600'128	+ 66'215
Öffentl. Sicherheit	- 165'961	- 155'876	+ 10'085
Bildung	- 1'139'980	- 1'191'221	- 51'241
Kultur und Freizeit	- 48'950	- 49'191	- 241
Gesundheit	- 326'890	- 394'200	- 67'310
Soziale Sicherheit	- 280'368	- 302'765	- 22'397
Verkehr	- 117'845	- 111'145	+ 6'700
	- 43'525	- 40'180	+ 3'345
Volkswirtschaft	+ 40'900	+ 45'790	+ 4'890
Finanzen und Steuern	+ 2'563'348	+ 2'652'065	+ 88'717
TOTAL	- 185'614	- 146'851	+ 38'763

Die Steuersätze und Gebühren erfahren für das Jahr 2026 keine Änderung.

- Gemeindesteuersatz 64%
- Steuersatz jur. Personen Ertrag 55% und Vermögen 55%
- Feuerwehrpflichtersatz 0.4%, mind. CHF 80.--, max. CHF 400.--
- Wasserzins CHF 2.35/m³
- Abwassergebühr CHF 2.20/m³
- Hundesteuer CHF 100.-- für den 1. Hund, CHF 150.-- für den 2. Hund und CHF 200.-- für jeden weiteren
- Abfallmarken:
 - 35 lt CHF 2.90
 - 60 lt CHF 5.80
 - 110 lt CHF 8.70
 - Klein-Sperrgut CHF 8.70
 - Grob-Sperrgut CHF 17.40
 - Container CHF 62.—
 - Prepaid CHF --.50/kg

- Grundgebühren:
 - Wasser CHF 150.-- exkl. MwSt.
 - Abwasser CHF 60.-- exkl. MwSt.
 - Abfall: CHF 25.-- pro Wohnung, pro Gewerbeliegenschaft, pro Landwirtschaftsbetrieb
 - Grüngutgebühr:
 - pro Liegenschaft CHF 80.--
 - pro Wohnung CHF 40.--

Alle Budgetposten sind einer eingehenden Prüfung unterzogen worden und alle Einsparmöglichkeiten wurden ausgeschöpft. Gesamthaft resultiert ein Mehraufwand von 146'851.--.

Das Budget 2026 weicht in folgenden Positionen vom Budget des Vorjahres ab:

Allgemeine Verwaltung:

Aufgrund der niedrigeren Erfahrungsstufen der neuen Angestellten fallen die Lohnkosten geringer aus. Das Protokollprogramm eGeKo wurde im 2025 angeschafft .

Im allgemeinen Unterhalt Mehrzweckgebäude müssen die Deckenscheinwerfer in der Turnhalle für die Bühnenbeleuchtung ersetzt werden.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit:

KESB-Fälle sind schwer zu prognostizieren.

Bildung:

Höhere Lektionenzahl, errechnet aufgrund der Lohnauszahlungen August 2025 plus 1% zu erwartender Anstieg der Erfahrungsstufe.

Mehr Deutsch als Zweitsprache Lektionen.

Musikschule: mehr Beiträge, da mehr Schülerinnen und Schüler aus Bennwil an der Musikschule sind.

Primarschulhaus: Keine grösseren Unterhaltsarbeiten erforderlich.

Kultur, Sport, Freizeit, Kirche:

Museum: Revision des alten Kirchturmuhrexponats

Sport: Beitrag Schwimmbad Waldenburg

Gesundheit:

Beitrag Pflegefinanzierung an Alterspflegeheime ist abhängig von der Anzahl Bewohnenden.

Soziale Sicherheit:

Ergänzungsleistungen AHV gemäss Budgetbrief des Kantons.

Es sind höhere Aufwendungen bei den Leistungen an das Alter (Zusatzbeiträge EL-Obergrenze) zu erwarten.

Bei der Sozialhilfe-Unterstützung an Private wird mit gleich vielen Fällen gerechnet. Eine Prognose ist schwierig.

Im Asylwesen sind geringere Entschädigungen durch den Kanton - als im Budget 2025 angenommen - zu erwarten.

Verkehr:

Es muss ein Ersatz für den in die Jahre gekommenen Salzstreuer angeschafft werden.

Es sind weniger Arbeiten durch die Forstequipe vorgesehen.

Umweltschutz und Raumordnung:

Abwasserbeseitigung: Für die Untersuchung des hohen Fremdwasseranteiles der Gemeinde werden CHF 50'000.-- vorgesehen.

Finanzen:

Budgetierung erfolgt aufgrund der Vorgaben des Kantons.

Es wird mit höheren Steuereinnahmen beim Einkommen und Vermögen natürlicher Personen gerechnet.

Im Umkehrschluss mit geringerem horizontalen Finanzausgleich.

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, das Budget 2026 inkl. den Steuer- und Gebührenansätzen zu genehmigen.

Zu Traktandum 5:

Bestandteil der Gemeindefinanzverordnung ist ein Finanzplan über 5 Jahre mit orientierendem Inhalt.

Dieser wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht. Eine Abstimmung erfolgt nicht.

Zu Traktandum 6:**Projekt «Zukunft Feuerwehr Frenke – neues Magazin»**

Für den Betrieb der Feuerwehr und die Erreichung der Schutzziele sind die Einwohnergemeinden zuständig. Die 2003 aus den Ortsfeuerwehren Hölstein, Niederdorf, Lampenberg und Bennwil entstandene Verbundfeuerwehr Frenke stellt die Erfüllung des Grundeinsatzes sicher. Falls nötig, wird sie von der Stützpunktfeuerwehr unterstützt. Dank des Verbunds können für alle beteiligten Gemeinden das Tagespikett gesichert, Doppelspurigkeiten behoben und Kosten gesenkt werden.

Personell ist die Feuerwehr Frenke gut aufgestellt, ebenso genügt der Materialbestand. Doch bezüglich der Magazine besteht seit längerem Handlungsbedarf, mittlerweile wird er vom kantonalen Feuerwehrinspektorat beider Basel (FWIbB) anlässlich des Inspektionsberichts 2025 als dringlich eingestuft. Die Feuerwehr Frenke betreibt drei Magazinstandorte (Bennwil, Hölstein, Lampenberg), was mit grossem Personal- und Zeitaufwand verbunden ist. Zudem entsprechen sie nicht mehr heutigen Standards.

Die Gemeinderäte der Feuerwehr Frenke beschlossen aufgrund der Dringlichkeit, die Magazinprobleme prioritär zu verfolgen. Diesen Sommer wurde zudem der Kontakt zu den Gemeinden der Feuerwehr WOLF zwecks Zusammenschluss gesucht. Erste Austausche zeigen seitens WOLF grosses Interesse.

Erwägungen / Projektprozess

Zum Projektauftrag gehörte, zur künftigen Sicherstellung des Grundauftrags verschiedene Lösungsvarianten inklusive organisatorischer und finanzieller Auswirkungen, Vor- und Nachteile aufzuzeigen. Dabei sollte stets die Option für eine sehr enge Zusammenarbeit bis Fusion mit WOLF erhalten bleiben.

Es wurden drei Standorte für ein neues Magazin eruiert:**Variante 1: Niederdorf, Parzelle 912 Bachmatten**

Das Magazin wird durch einen Investor auf einer Einstellhalle errichtet und an die Verbundgemeinden vermietet. Demnach entstehen ausser den Einrichtungen keine Investitionskosten. Die Räume und der Platzbedarf wurden in Zusammenarbeit mit dem FWIbB entsprechend dem Anforderungsprofil ausgearbeitet und definiert. Die zu mietende Gesamtfläche wurde in einer Erstberechnung auf zirka 1'400 m² geschätzt. Sie ist aufgeteilt in Fahrzeughalle, Vorplatz, Parkplätze, Garderoben, Sanitäreinrichtungen, Logistikräume usw. Aufgrund der Rohplänen wurde ein jährlicher Mietzins von zirka CHF 200'000 inkl. Nebenkosten als Verhandlungsbasis angenommen. Einmalig entstehen zudem über ein bis zwei Jahre verteilt Investitionskosten von rund CHF 150'000.- für Material und Möblierung.

Variante 2: Niederdorf, Lampenbergstrasse 10

Magazinbau durch die Gemeinde Niederdorf, Vermietung an die Verbundgemeinden. Das bestehende Wohnheim inklusive Umgebung ist in Kantonsbesitz. Zeithorizont bis zum Erwerb ist zirka 2027. Danach muss die Liegenschaft umgebaut, die Halle neu errichtet werden. Der Totalaufwand beruht auf reinen Schätzungen und bewegt sich im Rahmen von CHF 2'506'000 bis 3'000'000. Die Vorplätze und Parkplätze sind in dieser Schätzung noch nicht berücksichtigt. Der jährliche Mietzins beträgt geschätzt ca. CHF 200'000 inkl. Nebenkosten. Auch in diesem Fall entstehen über ein bis zwei Jahre verteilt Kosten von rund CHF 150'000.- für Material und Möblierung.

Variante 3: Erwerb von Gewerbeland

Erwerb von Gewerbeland und Errichtung eines Magazinneubaus im Raum Bachmatten. Aufgrund der unverhältnismässig hoch erscheinenden Investitionen und der Tatsache, dass Gewerbebauland sehr rar ist, wurde diese Variante zurückgestellt.

Parallel zu den obgenannten Abklärungen fand eine Prüfung des Zusammenschlusses mit der Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Liestal (SRFWL) statt. Auch in dieser Variante müsste im Waldenburgertal weiterhin eine Feuerwache betrieben werden. Diese Aussenwache muss in Zusammenarbeit mit der Hauptwache der SRFWL den Grundauftrag sicherstellen. Die Kosten erhöhen sich bei dieser Variante massiv, sind aber als Vollkosten zu betrachten (keine Investitionen für

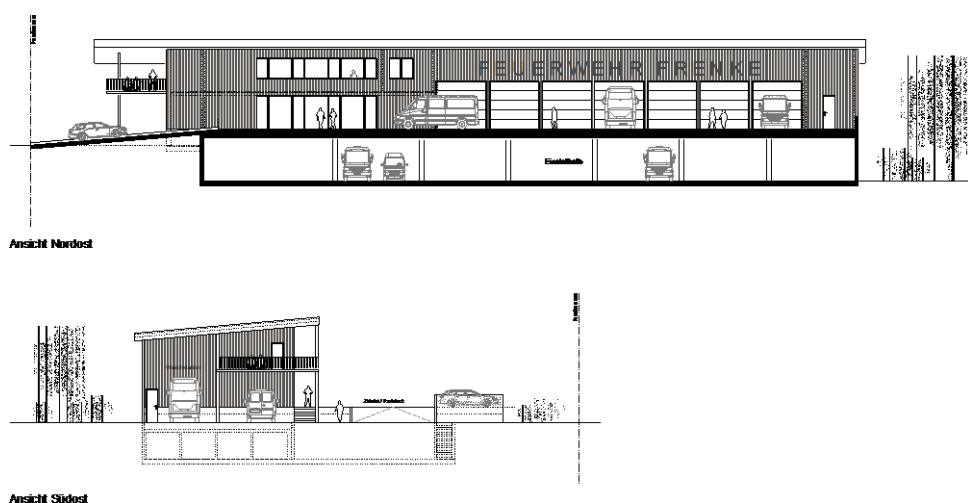
Fahrzeugkäufe usw.) und laut SRWL stabil. Dies bedeutet im Gegenzug auch, dass keine Kostenreduktion zu erwarten ist. Jede der jetzigen Verbundgemeinden würde aufgrund der Bevölkerungsgrösse eine von fünfzehn Stimmen erhalten, womit die Mitsprachemöglichkeit der Gemeinden stark abnimmt. Zudem wäre diese Lösung - einmal vollzogen - kaum rückgängig zu machen.

Nachfolgende Kostenvergleiche zwischen Ist-Zustand, künftiger Einmietung (=Zukunft Frenke) und Anschluss an Liestal (=Beitrag SRFWL) zeigen deutlich, dass es künftig teurer wird, egal welche Variante umgesetzt wird. Die bisherigen Mietkosten waren bisher einerseits extrem günstig, andererseits wurde im Hinblick auf erwartete Veränderungen seit Jahren auch bei den Investitionen erheblich gespart.

	Aufwand 2023	Aufwand Zukunft Frenke	Beitrag SRFWL	Differenz Zukunft Frenke zu SRFWL
Bennwil	CHF 48'383.62	CHF 72'822.12	CHF 66'769.17	CHF 6'052.95
Hölstein	CHF 132'137.84	CHF 195'375.62	CHF 260'883.62	CHF -65'508.00
Lampenberg	CHF 40'842.21	CHF 61'690.52	CHF 55'640.98	CHF 6'049.54
Niederdorf	CHF 101'329.43	CHF 150'269.42	CHF 175'728.73	CHF -25'459.31
Alle Gemeinden	CHF 322'693.11	CHF 480'157.68	CHF 559'022.50	CHF -78'864.82

Sowohl die Projektgruppe wie auch die vier Gemeinderatsgremien kamen zur klaren Favorisierung der Variante 1 (Bachmatten). Daher wurde diese Variante weiter ausgearbeitet.

Beim Investor handelt es sich um die Firma «Lager und Logistik Bachmatten AG» aus Niederdorf. Sie wird über einer durch sie genutzten Einstellhalle ein von der Strasse her ebenerdig zugängliches, zweistöckiges Feuerwehrmagazin bauen. Nebst der eigentlichen Halle für Feuerwehrautos sind Umkleidekabinen mit genügender Anzahl Sanitäranlagen, Material-, Arbeits- und Sitzungsräumen usw., wie auch bedarfsgerechte Aussenflächen vorgesehen. Die Sitzungszimmer sind vom Feuerwehrbetrieb getrennt nutzbar und somit auch für Schulungen des Zivilschutzes usw. nutzbar. Die baulichen Gegebenheiten punkto Innen- und Aussenflächen, Zu- und Wegfahrt, Lagerräumen, Ausrüstung, Flächenbedarf usw. sind mit den kantonalen Anforderungen an Feuerwehrmagazine abgeglichen.



Ansichten Nordost und Südost FEUERWEHR FRENKE		Mst: 1:200
Projekt:	Neues FeuerwehrParkdeck Bachmatten 4630 Niederdorf	VORPROJEKT
Bauherrschaft:	Lager und Logistik Bachmatten AG Bachmatten 1 4630 Niederdorf	Datum: 13.10.2025 Plangrösse: A3
Projektleiter:	Helmreich Architekten AG 4631 Oberwil	Plan Nr.: 100-100 00

Bezüglich dem Mietvertrag wurden aufgrund der überarbeiteten Pläne folgende Eckdaten ausgehandelt: jährlicher Mietzins von maximal CHF 186'185.- über eine fixe Dauer von 10 Jahren. Danach besteht eine gegenseitige Kündigungsfrist von 5 Jahren. Somit beträgt die Gesamtmietdauer insgesamt 15 Jahre.

Unabhängig von den Mietzinsen, doch in engem Zusammenhang mit einem neuen Magazin fallen auf den Bezug hin über ein bis zwei Jahre verteilt Investitionskosten von rund CHF 135'000.00 an. Diese fliessen in den ordentlichen Budgetprozess ein.

Weiteres Vorgehen:

Gemäss geltendem Vertrag über die Verbundfeuerwehr Frenke, fällt die Anmietung von Magazinen in die Kompetenz der Feuerwehrkommission, respektive der Gemeinderäte der beteiligten Gemeinden. Der vorliegende Fall ist allerdings speziell, da die Kosten hoch und nach Abschluss des Vertrags für 15 Jahre als «gebundene Kosten» dem weiteren Einfluss der Stimmberechtigten entzogen sind. Daher ist der Umfang des Mietvertrags der Bevölkerung vorzulegen. Damit das Mietverhältnis zustande kommt, ist die Zustimmung jeder beteiligten Gemeinde nötig.

Die Fertigstellung des Magazins ist auf Ende 2027 vorgesehen. Parallel zu den baulichen Abläufen wird der sich wieder in Gang befindliche Prozess zur vertieften Zusammenarbeit mit WOLF vorangetrieben.

Fazit: Mit der gewählten Variante legt der Gemeinderat ein sehr zukunftsgerichtetes Projekt vor. Der Entscheid für eine „eigene Lösung“, lässt auch für die Zukunft alle Türen offen. Der Magazinbau entspricht dem in Zusammenarbeit mit dem FWiB berechneten Platzbedarf sowie den gesetzlichen Vorgaben. Mittels Nutzung von Synergien ist mit diesem Projekt die (für uns im Zentrum stehende) Erweiterung zu einer Talfeuerwehr gewährleistet. Für den Fall eines späteren Zusammenschlusses mit Liestal wird ebenfalls eine ideale Basis gelegt.

Der Gemeinderat Benwil beantragt der Einwohnergemeinde, das Projekt «Zukunft Feuerwehr Frenke», mit der Einmietung im Gewerbegebäude Bachmatten auf der Parzelle 912 GB Niederdorf, gemäss Mietvertrag mit maximalen Nettomietkosten von CHF 186'185.-- jährlich, zu genehmigen.

Zu Traktandum 7:

Infolge des Rücktritts von Mary Beth Degen per 31.12.2025 ist eine Ersatzwahl erforderlich. Bis zur Publikation der Einladung hat sich Frau Sabrina Forster, Chuttengasse 5, für die Ersatzwahl ins Wahlbüro für den Rest der Amtsperiode bis 30.06.2028 gemeldet.

Frau Sabrina Forster ist auf der Gemeindeverwaltung Hölstein tätig und hat bereits langjährige Erfahrung in einem Wahlbüro.

Der Gemeinderat beantragt, Frau Sabrina Forster für den Rest der Amtsperiode bis 30.06.2028 als Mitglied des Wahlbüros zu wählen.

Zu Traktandum 8:

Folgende JungbürgerInnen (Jg. 2007) werden im Jahre 2025 stimm- und wahlberechtigt:

Rahel Baumgartner
Livio Del Medico
Elias Dill
Julian Grünblatt
Samuel Heinimann
Zoé Isenegger
Manuel Oetiker
Romina Schiegg
Silas Thommen

Ab dem 11. November 2025 sind auf der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt und auf der Homepage unter www.bennwil.ch aufgeschaltet:

- Budget 2026 der Einwohnergemeinde inkl. Bericht der RPK
- Budget 2026 der Bürgergemeinde inkl. Bericht der RPK

Ebenso können die detaillierten Protokolle der Einwohner- und Bürgergemeindeversammlung vom 23.06.2025 auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.